

Vorschüsse auf die Ertragsanteile der Gemeinden

in Mio. EUR	Vorschüsse Februar		Veränd. in %	Vorschüsse Jän. bis Feb.		Veränd. in %	Vorschüsse 2011 gesamt
	2011	2012		2011	2012		
Burgenland	18,2	18,4	1,1%	39,6	41,5	4,9%	209,2
Kärnten	43,4	45,3	4,3%	95,3	101,1	6,1%	505,1
Niederösterreich	113,9	116,1	2,0%	250,5	262,5	4,8%	1.325,2
Oberösterreich	109,2	112,1	2,6%	239,8	253,4	5,7%	1.262,7
Salzburg	47,8	48,1	0,7%	104,7	109,3	4,4%	557,8
Steiermark	88,7	89,8	1,2%	194,3	202,8	4,4%	1.028,4
Tirol	59,1	62,8	6,2%	130,0	139,3	7,2%	695,0
Vorarlberg	31,9	33,2	3,9%	70,2	74,1	5,6%	373,1
Wien	178,3	185,4	4,0%	390,0	420,4	7,8%	2.041,4
Gesamt	690,5	711,1	3,0%	1.514,4	1.604,5	6,0%	7.997,9

Datenquelle: BMF II/3

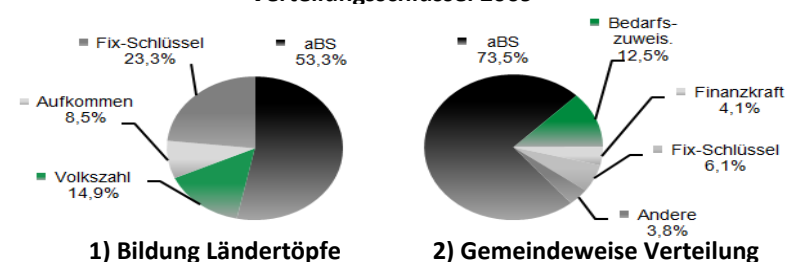
Erläuternde Bemerkungen zu den Gemeinde-Ertragsanteilen:

In einem 1. Schritt werden die Anteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben auf die 9 Ländertöpfe aufgeteilt, im 2. Schritt dann auf die einzelnen Gemeinden. Die Diagramme zeigen exemplarisch für das Jahr 2009 die Verteilungsschlüssel (rechnerische Zusammenfassung der Einzelregelungen des FAG), die zur Ermittlung der Gemeinde-Ertragsanteile verwendet werden.

Gem. FAG 2008 erfolgt die Verteilung der EA-Vorschüsse seit 1.1.2009 aufgrund der Bevölkerungsstatistik (Registerzählung) der Statistik Austria. Dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel (kurz aBS) kommt nach wie vor bei der Verteilung der Mittel eine dominante Rolle zu. Wie auch nebenstehende Tabelle zeigt, wird diese für kleine und mittlere Gemeinden finanziell diskriminierende Gewichtung für Kommunen unter 10.000 Einwohner etwas entschärft, indem ihre Bevölkerungszahl ab 2011 bei der Ermittlung ihrer Ertragsanteile mit dem rechnerischen Faktor von $1 \frac{41}{67}$ (anstatt $1 \frac{1}{2}$) vervielfacht wird. Von den oben dargestellten EA-Vorschüssen (ohne Einbeziehung der Zwischenabrechnung) werden vom jeweiligen Land 12,7 Prozent einbehalten. Diese Mittel in Höhe von jährlich rund 1 Mrd. EUR werden danach von den Ländern in Form von Bedarfszuweisungen an die Gemeinden verteilt.

Die unterschiedliche Entwicklung der Gemeinde-EA ist großteils durch örtliche Steueraufkommen (z.B. Grunderwerbsteuer) bedingt. Die überwiesenen EA-Vorschüsse der Gemeinden errechnen sich anhand des Ertrages gemeinschaftlicher Bundesabgaben des jeweils zweitvorangegangenen Monats, die Vorschüsse des Monats September basieren also auf dem Abgabenaufkommen des Monats Juli. Das Ergebnis der Zwischenabrechnung (ZA = Jahresabrechnung der EA-Vorschüsse des Vorjahres) wird mit den EA-Vorschüssen des Monats März verrechnet. Bedingt durch Steuerreform und niedrige Zinsen war die Zwischenabrechnung 2009 mit -114,04 Mio. EUR deutlich negativ. Das ZA-Ergebnis 2010 war mit rund 46,5 Mio. EUR wieder positiv und erhöhte so die EA-Vorschüsse im März 2011. Die § 12 Abs. 3 Vorschüsse sind in dieser Darstellung nicht enthalten.

Verteilungsschlüssel 2009



aBS	§ 9 Abs. 10f. FAG 2008	
Gemeinden	2008 - 2010	2011 - 2014
bis 10.000 EW	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{41}{67}$
10.001-20.000	1 $\frac{2}{3}$	1 $\frac{2}{3}$
20.001-50.000	2	2
ab 50.001 EW	2 $\frac{1}{3}$	2 $\frac{1}{3}$

Entwicklung wesentlicher gemeinschaftlicher Bundesabgaben

in Mio. EUR	Erfolg Dezember		Veränd. in %	Jahreserfolg		Veränd. in %	Gemeindeanteil*) gem. FAG 2008
	2010	2011		2010	2011		
Einkommen- und Vermögensteuern							
Veranlagte Einkommensteuer	105,6	62,2	-41,1%	2.668,4	2.678,2	0,4%	11,883%
Lohnsteuer	2.126,4	2.242,5	5,5%	20.378,0	21.813,9	7,0%	11,883%
Kapitalertragsteuer I	193,7	192,0	-0,9%	1.251,0	1.448,8	15,8%	11,883%
Kapitalertragsteuer II (Zinsen)	586,5	32,4	-94,5%	1.305,4	657,3	-49,6%	11,883%
Köperschaftsteuer	84,0	1,5	-98,2%	4.632,6	5.277,1	13,9%	11,883%
Umsatzsteuer	1.892,3	2.064,9	9,1%	22.466,7	23.391,4	4,1%	11,883%
Kunstförderungsbeitrag	0,0	0,0		17,0	16,7	-1,5%	11,883%
Verbrauchssteuern							
Tabaksteuer	247,0	131,3	-46,9%	1.484,7	1.441,3	-2,9%	11,883%
Biersteuer	25,4	21,1	-16,8%	197,6	188,9	-4,4%	11,883%
Mineralölsteuer	579,3	574,6	-0,8%	3.853,7	4.212,5	9,3%	11,883%
Alkoholsteuer	17,6	16,3	-7,4%	129,3	131,9	2,0%	11,883%
Verkehrssteuern							
Kapitalverkehrssteuern	3,6	4,0	11,0%	101,5	77,5	-23,7%	11,883%
Werbeabgabe	12,9	12,0	-7,1%	110,0	111,3	1,2%	86,917%
Energieabgabe	68,2	77,9	14,3%	726,1	791,8	9,0%	11,883%
Normverbrauchsabgabe	36,2	41,6	14,9%	452,3	481,1	6,4%	11,883%
Grunderwerbsteuer	59,6	67,4	13,1%	726,6	754,0	3,8%	96,000%
Versicherungssteuer	133,8	152,1	13,7%	1.017,3	1.071,5	5,3%	11,883%
Motorbezogene Versicherungssteuer	193,5	104,2	-46,2%	1.554,0	1.528,4	-1,6%	11,883%
Kraftfahrzeugsteuer	1,5	1,6	4,3%	69,6	58,9	-15,4%	11,883%
Konzessionsabgabe	21,2	24,0	13,2%	221,3	267,8	21,0%	11,883%
Flugabgabe (ab 06/2011)		8,8			59,3		11,883%

Datenquelle: BMF - Budgetvollzug 2009-2011; *) Gemäß VO des Finanzministers über die Prozentsätze für die Verteilung der EA 2011-2014 (BGBl. II Nr. 248/2011)